

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auf gnädigste Anordnung zur Ermunterung einer Gottgefälligen Andacht Neu eingerichtetes Stolbergisches Gesang-Buch

Stolberg, Gottlob Friedrich

Stolberg am Harze, 1781

VD18 10441816

II. An öffentlichen Bußtagen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198014

✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻

II. An öffentlichen Bußtagen.

Mel. Wer nur den lieben. geh nicht vater! ins ge-
richt.

793. Wir liegen hier
zu deinen fü-
ßen, Ach Herr, der du
die liebe bist! Und fühlen,
leider! im gewissen, Die
schuld der langen gnaden-
frist Uns drückt sehr
der sünde joch, Erbarm
dich, Herr! und schone
noch.

2. Du bist gerecht, und
wir sind sündler; Wie
wollen wir vor dir be-
stehn? Wir sind die un-
gerathnen kinder, Die
wege des verderbens
gehn, Und würdig, daß
uns pest und schwerdt,
Und hunger längstens
aufgezehrt.

3. Doch vater! du
straffst nur aus liebe:
Dein sohn belehret uns
davon. Ihn sandtest du
zum befrungstriebe Der
sündler von des himmels
thron. Du willst den
tod der sündler nicht. Ach

4. Wir liegen, Herr!
vor dir im staube, Und
unser herz ist ganz zer-
knirscht. Uns tröstet ganz
allein der glaube, Daß
du dich noch erbarmen
wirst. Ach du hast noch
ein vaterherz; Drum
sieh doch jetzt auf unsern
schmerz.

5. O blut! o blut! von
Gottes sohne! Du
schreyst für uns barmher-
zigkeit. Du vater schaust
von deinem throne, Und
denkest der barmherzig-
keit. Dem sündler schenkst
du seine schuld, Wenn er
sich bessert, deine huld.

6. Ach! laß die wohl-
verdiente strafe Nicht über
unstre häupter gehn, Daß
wir nicht als verlorne
schafe Von deiner hut
verlassen stehn. Samml
uns in deinen gnaden-
schooß,

schoß, Und mach uns
banger sorgen los.

7. Steck ein das
schwert, das uns soll
fressen; Den würger
laß vorüber gehn. Laß
uns das brodt im frieden
essen. Laß keine solche
zeit entstehn, Da uns der
bibel helles licht, Und un-
ser bester trost gebriecht.

8. Sieh fried im land
und im gewissen, Gesun-
de lust, wohlfeile zeit,
Und laß uns deinen schus
genießen. Befördre die
gerechtigkeit. Krön unser
feld mit deinem gut.
Nimm kirch und haus in
deine hut.

9. Dir wollen wir die
opfer bringen, Der tu-
gend, Herr, mit leib und
seel. Dein lob soll stets
zum himmel dringen;
Und dein erlöstes Israel,
Entzückt vor deinem gna-
denthron, Stimmt in der
engel jubelton.

Mel. Herzlich lieb hab ich.

794. Du Gott, der
unsre zuflucht

ist, Gott, unser mittler,
Jesu Christ, Gott heilger
geist der gnaden! Unend-
licher! verwirf uns nicht;
Wir kommen vor dein
angesicht, Mit missthat
beladen. Nimm von uns
unsrer sünden schuld, Du
Gott der langmuth und
geduld! Und merk' auf
unser heißes flehn, Daß
wir dein heil, erbarmen!
sehn. Herr, unser Gott!
Verbirg uns nicht Dein
angesicht, Und geh mit
uns nicht ins gericht.

2. Wir haben unsern
bund entweiht, Gebro-
chen unsern theuren eid,
Und deinen weg verlas-
sen: Doch, sieh, wir keh-
ren voller reu Zurück zu
dir; o laß aufs neu Uns
deine rechte fassen! Laß
sie uns leiten auf den
psad, Den dein befehl
geheiligt hat; Daß irr-
thum und versuchung nie
Uns auf die bahn des
lasters zieh. Herr, unser
Gott! Vor ungeduld,
Vor aller schuld Behüt
uns deine vaterhuld.

Kff 4

3. Dein

3. Dein antlig leucht uns auf! Herr, unser Gott! Dein trost, dein licht Verlaß uns nicht Im tod, im grab, im weltgericht.

5. Schütz uns vor irthum und gefahr; Erhalte deiner frommen schaar Der glaubens-eintracht Segen! Uns leite, Gott, dein guter geist, Und was dein wort verspricht und heißt, Sey licht auf unsern wegen! Laß auch in lehr und wandel rein Die diener deines wortes seyn, Und bringe zu der wahrheit glück, Zu dir, die Irrenden zurück. Herr, unser Gott! Breit aus dein wort An jedem ort, Sieh geist und kraft zu deinem wort!

4. Sohn Gottes, der zur erde kam, Und unsre schwachheit auf sich nahm, Um Gott uns zu versöhnen; Der durch den tod ins leben drang, Sich dann zur rechten Gottes schwang, Wo ehr und preis dich krönen! Vertritt, o mittler, uns bey Gott! Durch deine leiden, deinen tod, Stärk uns in unser prüfung lauf, Und wenn wir straucheln, hilf ge sey sehn vaterblick Uns, seinen

seinen kindern, schutz und
glück; Auch schütt auf
unser's grafen haus, Und
seine deiner segnung aus!

Herr, unser Gott! In
deiner hand Ist unser
land; Beglück es, segne
jeden stand.

7. Bernimm der lei-
denden gebet; Wer in
gefahr und noth dir steht,
Dem hilf aus seinen nö-
then! Sieh franken lin-
derung und ruh; Die
sterbenden erlöse du, Er-
hör ihr letztes beten! Sey
aller unterdrückten heil,
Der wittwen und der
waisen theil; Bereite
der verfolgter rath Und
lehre sie den rechten pfad.

Herr, unser Gott! Durch
alles leid Der pilgerzeit
Führ uns zu deiner herr-
lichkeit!

8. Du thust weit mehr,
als wir verstehn, Kannst
mehr gewähren, als wir
flehn; Laß uns erhörung
finden! O! neig' auf un-
ser flehn dein ohr, Heb'
unser herz zu dir empor,
Und mach uns rein von
sünden. Laß uns nun
ganz dein eigen seyn, Im
leben und im tode dein;
Wir sind durch Christi
blut erlöst; O du, der
sünder nicht verstoßt,
Herr, unser Gott! Er-
barme dich! Erbarme
dich! Vergieb uns, leit'
uns väterlich!

Die große Litaney.

Erstes Chor:

795. Kyrie,
Christe,
Kyrie,
Christe,

Anderes Chor:

Elison!
Elison!
Elison!
Erhöre uns!

Herr Gott Vater im himmel,
Erbarm dich über uns!

Kff 5

Herr

Herr Gott Sohn, der	Durch dein heilig geburt,
welt helland,	Durch deinen todes-
Erbarm dich über uns!	kampf und blutigen
Herr Gott heiliger Geist,	schweiß,
Erbarm dich über uns!	Durch dein kreuz und
Sey uns gnädig,	tod,
Verschon uns, lie-	Durch dein heilig aufer-
ber Herre Gott!	stehn u. himmelfahrt,
Sey uns gnädig,	In unser letzten noth,
Hilf uns, lieber Her-	Am jüngsten gericht,
re Gott!	Hilf uns, lieber Her-
Für allen sünden,	re Gott!
Für allem irlsal,	Wir armen sündler bit-
Für allem übel,	ten:
Für des teufels trug	Du wollest uns er-
und list,	hören, lieber Her-
Für bösen schnellen tod,	re Gott!
Behüt uns, lieber	Und deine heilige christli-
Herre Gott!	che kirche regieren und
Für pestilenz und theu-	führen,
rer zeit,	Alle bischöffe, pfarrher-
Für krieg und blutver-	ren und kirchendiener
gießen,	im heilsamen wort und
Für des pabsts und tür-	heiligen leben erhalten,
ken mord,	Allen rotten und ärger-
Für aufruhr und zwie-	nissen wehren,
tracht,	Alle irrige und versühr-
Für hagel und unge-	te wiederbringen.
witter,	Den satan unter unsere
Für feur- und wassers-	füsse treten,
noth,	Treue arbeiter in deine
Für dem ewigen tod,	erndte senden,
Behüt uns, lieber	
Herre Gott!	Del.

Deinen Geist und Kraft | Allen schwangern und
zum Worte geben, | Säugern fröhliche
Erhör uns, lieber | Frucht und gedeihen
Herre Gott! | geben,

Allen betrübten und blö- | Aller Kinder und Kran-
den helfen u. sie trösten, | ken pflegen u. warten,

Unserm Kayser, allen Für- | Alle unschuldig gefange-
nigen und Fürsten Fried- | ne los und ledig lassen,

und Eintracht geben, | Alle Wittwen und Wai-
Unserm Churfürsten ste- | sen vertheidigen und

ten Sieg wider seine | versorgen,
Feinde gönnen, | **Alle Menschen dich er-**

Unsern Churfürsten mit | barmen.
Kraft aus der Höhe
Erhör uns, lieber
mächtiglich ausrüsten,
Herre Gott!

und beym langen Le- | Unsern Feinden, versols-
ben väterlich erhalten, | gern und lästern ver-

Unsern Churfürsten 2c. | geben und sie befehlen,
Unsern Churfürsten 2c. | Die Früchte auf dem Lande

Unsere Herrschaft mit al- | de geben u. bewahren.
len ihren gewaltigen
Erhör uns, lieber
leiten und schützen, | **Herre Gott!**

Ihnen ein seliges regi- | Und uns gnädiglich er-
ment und langes Le- | hören.
ben geben, | **Erhör uns, lieber**

Unsern Rath, Schule und | **Herre Gott!**
gemeine segnen und
D Jesu Christ, Gottes
behüten, | Sohn,

Erhör uns, lieber | **Erhör uns, lieber**
Herre Gott! | **Herre Gott!**

Allen, so in Noth und ge- | D du Gottes Lamm, das
fahr sind, mit Hülff er- | der Welt Sünde trägt,

scheinen, | **Erbarm dich über uns.**

O du